

Antrag

A-H/0003/2011

13. Januar
2011

Die BV Hilstrup möge beschließen:



Bündnis 90/Die Grünen/GAL
Fraktion in der BV Hilstrup

Windthorststr. 7
48147 Münster

Fon: 0251 / 8 99 58 10
Fax: 0251 / 8 99 58 15
ratsfraktion@gruene-muenster.de
www.gruene-muenster.de

Mehr Verkehrssicherheit an der Westfalenstraße/Burgwall

Die BV möge beschließen:

Vor dem Fußgängerüberweg am Burgwall/Westfalenstraße wird eine Haltelinie mit Lichtzeichenanlage angebracht, um Fußgänger, insbesondere Schulkinder besser zu schützen und für mehr Verkehrssicherheit zu sorgen.

Begründung:

An der Straßenmündung Westfalenstraße/Burgwall existiert am durch Ampel geregelten Fußgängerüberweg zum Hiltruper Krankenhaus ein hohes Gefahrenpotential, da für die Autofahrer aus dem Burgwall kommend die Ampel nicht zu sehen ist. Kraftfahrzeugführer, die rechts abbiegen möchten, achten lediglich auf den fließenden Verkehr, der von links kommt.

Ist die Fußgängerampel grün, fahren die Autos oft ohne den Fußgängerverkehr zu beachten einfach rechts ab. Öfters ist zu beobachten, dass gefährliche kritische Situationen aufgetreten sind, insbesondere, wenn morgens Schüler vom Burgwall zur Bushaltestelle gehen wollen.

Dieses Problem ließe sich mit einfachen Mitteln lösen, wenn direkt vor dem Fußgängerüberweg eine Haltelinie mit blinkendem Fußgängersignal angebracht wird. Bisher befindet sich nur eine Ampel vor der Einmündung zum Burgwall von Münster kommend.

Hier besteht dringender Handlungsbedarf, bevor ein schwerer Unfall passiert, bei dem die schwächsten Verkehrsteilnehmer am stärksten gefährdet sind. Die Argumentation, bewusst auf die Lichtzeichenanlage verzichtet zu haben, damit der Verkehr aus dem Burgwall abfließen kann, ist nicht akzeptabel, wenn Menschenleben, insbesondere Kinder in Gefahr sind. Zumindest eine orange Blinkleuchte sollte angebracht sein, die auf kreuzenden Fußgängerverkehr hinweist.

gez. Carsten Peters
gez. Maik Schulte